

00706

v. Wlislöcki, Volksglaube und Volksbrauch  
der Siebenbürger Sachsen

S. 107

Man bohre ein Loch in einen Baum, stelle sich hin, kaue mit dem wehen Zahn ein Brotstück, die Hälfte schlucke man, die andere Hälfte aber speie man ins Bohrloch und spreche: "Baum, ich gebe dir die Hälfte von dem, was ich habe; nimm mir ab den ganzen Schmerz und führe ihn zur Erde nieder!"

(Aus Agnethlen.)